



LINS BERG ASIA



adults
only ¹⁶⁺

Therme statt Ferne - Willkommen am fernöstlichsten Punkt Österreichs!

- Sommer 2002 Es entsteht die Idee zur Errichtung einer Therme in (damals) Erlach durch eine Interessensgemeinschaft aus Politik und Wirtschaft und Privaten
- 12.2002 Erste Probebohrung – Die geologischen und seismischen Arbeiten erbrachten den Nachweis von mineralisierten und temperierten Wassers
- 23.6.2003 Gründung der Therme Linsberg Erschließungs- und Entwicklungsgmbh, deren Ziel ist die Belieferung der zu errichtenden Therme mit Thermalwasser
- 24.4.2004 Nach erfolgreichen Finanzierungsverhandlungen konnte mit der Bohrung mit einem Festakt begonnen werden (eigentlich aus der Notwendigkeit der Wassersuche für die Gemeinde Versorgung (oT BGM Rädler)
- 22.7.2004 Nach 2 Fehlversuchen – der Bohrer brach – kam es am **22.7.2004 zum Wasserfund** in 1200 m Tiefe – Die Bohrung ergab eine Schüttung von 9 Liter/sec
- 12.2004 Gründung der Thermen Errichtungsgesellschaft – Therme Linsberg Projektierungs- und Errichtungs GmbH.
Gesellschafter Marktgemeinde Erlach, Therme Linsberg Erschließung und Entwicklungs GmbH, VA Tech Elin EBG GmbH
- 24.6.2005 **Spatenstich** – Es kam jedoch vorerst nicht zum Bau, da die Finanzierung sich sehr schwierig gestaltete
- 12.2006 Es konnte endlich ein Errichter gefunden werden, der auch die **Finanzierung garantierte**. Das Projekt wurde an die Asia Resort Linsberg L&L Projektentwicklungs-GmbH & Co KG übertragen
- 9.1.2007 **Anerkennung als Heilquelle** Linsberg durch das Land Niederösterreich
- 9.2.2007 **Baubeginn der Therme**
- 22.3.2007 Aufgrund der Heilquelle Linsberg wurde aus der Marktgemeinde Erlach – Bad Erlach
- 8.8.2008 **Eröffnung des Hotels mit angeschlossener, öffentlicher Therme**
- 10.2016 **Neu-Positionierung** des gesamten Betriebes als „adults only“ Resort.
Die Angebote im Hotel und in der Therme richten sich an Gäste ab 16 Jahren. Linsberg Asia ist somit Österreichs einzige Erwachsenetherme.
- 2021 Rund 170 Mitarbeiter aus 15 Nationen verwöhnen nationale und internationale Gäste in der Therme, im Hotel und im Spa-Bereich – in einem **Leitbetrieb der Region**.

Der Bau Planungs-Philosophie

Als architektonischer Ausgangspunkt des Entwurfes galt der Ansatz den gemeinsamen Nenner aller asiatischen Kulturen in ihrer **Klarheit** und ihre **Symbolkraft der Formen und Farben** sowie in der Vereinigung und Verschmelzung der Gegensätzlichkeiten auszudrücken und darzustellen. Die architektonische Gestaltung fokussiert sich auf das Wesentliche und besticht durch dezente Unaufdringlichkeit. Farbakzente werden anhand einzelner Elemente gesetzt, wobei die Gestaltung stets den Erholungsbedürfnissen der Menschen gerecht werden soll.

Angelehnt an die asiatischen Gestaltungsprinzipien ist die immer wiederkehrende Form des Kreises und des Quadrats sowie das **Wechselspiel der unterschiedlichen Materialien**, wobei stets die Währung einer **schlichten Exklusivität** unser Hauptanliegen war.

Vorherrschend im architektonischen Erleben der Anlage sind die fortwährend vorhandenen Sichtbeziehungen und Blickverbindungen anhand der großzügigen Transparenz der innen liegenden Zen-Gärten und Lichthöfe, durch die eine enorme Spannung zwischen der nach innen gerichteten und der nach außen orientierten Aufmerksamkeit erzeugt wird. Durch das **Verwischen der Grenzen zwischen Mensch und Natur** sowie durch die fließenden Übergänge von innen nach außen, soll die Energie der Besucher in Fluss gebracht werden.

Die internen Erschließungswege eröffnen stets neue Einblicke und Eindrücke und laden zum Verweilen und Innehalten ein. Angelehnt an Konfuzius „Der Weg ist das Ziel“ sollen diese nicht bewältigt sondern sinnlich erfahren werden.

DI Ernst Maurer, Architekt

Thermenbau in Zahlen

Die **Bauzeit** betrug ca. **18 Monate**. Das **gesamte Areal** reicht **über 60.000 Quadratmeter** und die gesamte Bruttogeschosfläche beträgt 30.450 Quadratmeter. Es wurden dabei 22.500 Kubikmeter Stahlbeton und 2.100 Tonnen Stahl genauso verbaut, wie 91.000 Quadratmeter Schallungen.

Insgesamt wurden 65 Mio. Euro ohne Anlaufkosten in dieses Projekt investiert; bestehend aus Eigenkapital von Privatinvestoren, Land Niederösterreich, Gemeinde Bad Erlach und Finanzierung über ein Banken-Konsortium. Das hohe Commitment sowohl des Landes Niederösterreich als auch der Privatinvestoren ermöglichen die langfristige Sicherung dieser für die Region bedeutsamen touristischen Investition.

Zwei Generalunternehmer sind mit der Errichtung betraut worden: Alt & Neu Bauträger GmbH mit Sitz in Graz ist für Bau- und Haustechnik verantwortlich. List General Contractor GmbH in Bad Erlach führt Ausbau, Einrichtung und Ausstattung aus.

Bis zu 1.400 Gäste können sich **pro Tag** im Thermenbereich aufhalten. Der Thermalbade- und SPA-Bereich wurde auf 15.000 Quadratmeter errichtet. Er umfasst eine **Wasserfläche mit 1.430 Quadratmetern**, **11 Poolbereichen** und **9 verschiedenen thematisierten - Saunen**. Weiters gibt es einen eigenen Bade- und Saunabereich für Hotelgäste. Mit dem Hotel-Wellnessbereich und dem Private Spa verfügt das Resort im Gesamten über 14 Becken sowie 15 Saunen. Im **4-Sterne Superior Hotel** stehen den Gästen 116 Doppelzimmern, 6 Suiten und 3 Langzeitappartements zur Verfügung. Rund **170 Arbeitsplätze** setzen einen nachhaltigen Impuls zur Stärkung der Wirtschaft in der Region.

Die **Thermalwasserquelle** befindet sich in einer Tiefe von 1200 m - in unmittelbarer Nähe zum Areal. Das Wasser hat eine Temperatur von 35° C.

Für **Wellness-Anwendungen** rund um den Schwerpunkt TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) steht ein 500 m² großer Bereich zur Verfügung.

Der **Seminarbereich** ist für **bis zu 200 Gäste dimensioniert** und bietet 5 Konferenzräume.

Drei Gastronomiebereiche, darunter ein haubengekröntes Restaurant „das Linsberg“, sorgen mit hochqualitativen, vorwiegend lokalen Produkten, für das perfekte Zusammenspiel von asiatischer Kochkunst mit regionalen Spezialitäten.